

Arbeitsblatt „Wasserfarben selbst gemacht“

Wasserfarben sind bei Kindern sehr beliebt: Sie können damit ihrer Kreativität Ausdruck verleihen, die Farben mischen und den Unterschied in der Farbstärke sehen, je nachdem, wie viel Wasser sie verwenden. Und das Tollste: Wasserfarben lassen sich sogar leicht selbst herstellen! Füllen Sie zur Vorbereitung am Vortag des Experiments Gummi-arabicum-Tränen in einen Nylonstrumpf und hängen Sie diesen in ein mit Wasser gefülltes Marmeladenglas, sodass die Harztränen bedeckt sind. Am nächsten Morgen hat sich das Gummi aufgelöst und eventuell vorhandene Verunreinigungen sind im Strumpf hängen geblieben. Nach der Entnahme des Strumpfes ist eine klebrige gelbe Flüssigkeit im Glas. Dies ist der Grundstoff für die Aquarellfarbe. Geben Sie etwas von der Flüssigkeit in ein Schüsselchen. Falls es zu klebrig ist, verdünnen Sie es mit etwas Wasser. Jetzt tauchen die Kinder ihre befeuchteten Pinsel in Pigment und anschließend in die Gummi-arabicum-Lösung. Die Pigmente sollten frei von Klumpen mit dem Pinsel verrührt werden. Dies wird so oft wiederholt, bis die Farbe auf Papier deckt. Schon ist die selbstgemachte Aquarellfarbe fertig!

Wasserfarben selbst gemacht

Material:

- Gummi arabicum in Tränen
- Marmeladenglas
- abgeschnittene Spitze eines Nylonstrumpfes
- Wasser
- Pinsel
- kleines Töpfchen oder Schüsselchen
- Pigmente (zu feinsten Partikeln vermahlene trockene Farbgrundstoffe, z. B. aus farbiger Erde)





Name:

Alter:

Datum:

Wasserfarben selbst gemacht

